



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 12 | 20.03.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münster eifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münster eifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münster eifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münster eifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgen am 13.03.2026 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter: www.bad-muenstereifel.de

- Bekanntmachung über den Beschluss und die Verfügbarkeit von flächen-deckend ermittelten Bodenrichtwerten als auch von Immobilienrichtwerten zum Stichtag 01.01.2026

Öffentliche Bekanntmachung des Rates

4. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münster eifel am Dienstag, den 24.03.2026, 18:00 Uhr, im Rats- und Bürgersaal

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 10.02.2026

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Fragestunde für Einwohner;

Erläuterung: Hierzu wird auf § 16 der Geschäftsordnung verwiesen.

4. Vorstellung Hochwasserschutzkonzept

hier: Vorstellung durch die Firma Okeanos

5. Antrag auf Errichtung eines kommunalen bzw. erweiterten E-Bike-Verleihsystems; Reaktivierung der Station am Bahnhof BAM/City Outlet; Errichtung einer zusätzlichen Station am Bahnhof Arloff

hier: Antrag nach § 24 GO NRW vom 03.12.2025

Antrag auf Errichtung eines kommunalen bzw. erweiterten E-Bike-Verleihsystems; Reaktivierung der Station am Bahnhof BAM/City Outlet; Errichtung einer zusätzlichen Station am Bahnhof Arloff

hier: Stellungnahme der Verwaltung

Antrag auf Errichtung eines kommunalen bzw. erweiterten E-Bike-Verleihsystems; Reaktivierung der Station am Bahnhof BAM/City Outlet; Errichtung einer zusätzlichen Station am Bahnhof Arloff

hier: Sachstand nach Beratung im Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Mobilität

6. Ausschussbesetzung durch den Beirat für Menschen mit Behinderung

hier: Antrag nach § 24 GO NRW

7. Erweiterung der Verlegung von Stolpersteinen in Bad Münster eifel

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2025

Erweiterung der Verlegung von Stolpersteinen in Bad Münster eifel

hier: Ausführungen der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2025

8. Ausarbeitung eines Konzeptes für den städt. Bauhof

hier: gemeinschaftlicher Antrag der FDP-,UWV-,SPD- und CDU-Fraktion vom 16.12.2025

Ausarbeitung eines Konzeptes für den städt. Bauhof

hier: Stellungnahme der Verwaltung

Ausarbeitung eines Konzeptes für den städt. Bauhof

hier: Sachstand aufgrund der Beratungen aus dem Bau- und Feuerwehr-ausschuss

9. Erarbeitung eines Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes in der Kernstadt

hier: Antrag der CDU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion vom 17.12.2025

Erarbeitung eines Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes in der Kernstadt

hier: Stellungnahme der Verwaltung

Erarbeitung eines Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes in der Kernstadt

hier: Sachstand aufgrund der Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität

10. Hallennutzungsentgelte und Hallennutzung für gemeinnützige Vereine im Stadtgebiet Bad Münster eifel

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2026

Hallennutzungsentgelte und Hallennutzung für gemeinnützige Vereine im Stadtgebiet Bad Münster eifel

hier: Ausführung der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2026

11. Attraktivitäts- und Einnahmensteigerung des eifelbades durch Abschluss von Kooperationen und Partnerschaften

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.02.2026

Attraktivitäts- und Einnahmensteigerung des eifelbades durch Abschluss von Kooperationen und Partnerschaften

hier: Ausführung der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Erweiterung der Verlegung von Stolpersteinen in Bad Münstereifel
hier: Ausführungen der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2025

8. Ausarbeitung eines Konzeptes für den städt. Bauhof
hier: gemeinschaftlicher Antrag der FDP-,UWV-,SPD- und CDU-Fraktion vom 16.12.2025

Ausarbeitung eines Konzeptes für den städt. Bauhof
hier: Stellungnahme der Verwaltung

Ausarbeitung eines Konzeptes für den städt. Bauhof
hier: Sachstand aufgrund der Beratungen aus dem Bau- und Feuerwehr-ausschuss

9. Erarbeitung eines Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes in der Kernstadt
hier: Antrag der CDU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion vom 17.12.2025

Erarbeitung eines Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes in der Kernstadt
hier: Stellungnahme der Verwaltung

Erarbeitung eines Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes in der Kernstadt
hier: Sachstand aufgrund der Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität

10. Hallennutzungsentgelte und Hallennutzung für gemeinnützige Vereine im Stadtgebiet Bad Münstereifel
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2026

Hallennutzungsentgelte und Hallennutzung für gemeinnützige Vereine im Stadtgebiet Bad Münstereifel
hier: Ausführung der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2026

11. Attraktivität- und Einnahmensteigerung des eifelbades durch Abschluss von Kooperationen und Partnerschaften
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.02.2026

Attraktivität- und Einnahmensteigerung des eifelbades durch Abschluss von Kooperationen und Partnerschaften
hier: Ausführung der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 15.02.2026

12. Um- und Neubesetzung von Ausschüssen sowie der Kommission zur Begleitung des Auswahlverfahrens der Allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters (Beigeordnete/r)
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2026

13. Sportstättenkonzept 2022
Wiederaufbau Sportanlage Bad Münstereifel

14. Barrierefreier Haltestellenausbau
Barrierefreier Haltestellenausbau
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.02.2026

Barrierefreier Haltestellenausbau
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2026

Barrierefreier Haltestellenausbau
hier: Stellungnahme der Verwaltung

15. Prüfung und Einrichtung einer provisorischen und dauerhaften zweiten Zuwegung für den Ortsteil Bad Münstereifel-Rodert
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2026

Prüfung und Einrichtung einer provisorischen und dauerhaften zweiten Zuwegung für den Ortsteil Bad Münstereifel-Rodert
hier: Stellungnahme der Verwaltung

16. Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen (ASEG NRW)
Hier: Festsetzung des Umfangs der Übernahme von übermäßigen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung nach § 6 Abs. 3 ASEG NRW

17. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel 2026

18. Ertüchtigung und Ergänzung des Sirenenwarnnetzes als Bestandteil des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes
hier: Änderung des Ausschreibungsverfahrens

19. Beteiligung der Stadt Bad Münstereifel an der Energiewende RheinEifel eG

Hier: Wahl der Vertretung der Stadt Bad Münstereifel in die Energiewende RheinEifel eG

20. Beteiligung der Stadt Bad Münstereifel an der Energiewende RheinEifel eG
Gründung der Energiewende RheinEifel eG und Beitritt der e-regio GmbH & Co. KG / Stadt Bad Münstereifel zur Genossenschaft
Hier: Anzeigeverfahren gem. § 115 GO NRW

21. 4. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für den „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“
hier: § 4 Betriebsausschuss

22. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung - „Bau-Turbo-Gesetz“/„Bauturbo“
hier: Rechtlicher Rahmenbedingungen und kommunale Handlungs- und Umsetzungsoptionen

23. Anfrage zur baulichen Entwicklung auf den Flurstücken Gem. Münstereifel, Flur 6, Flurstück Nrn. 844, 53, 1069 (tlw.) und 1068 (tlw.), Bad Münstereifel, Bergstraße
hier: Entscheidung zur möglichen Anwendung des § 246e BauGB („Bauturbo“)

24. Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Forstbetriebes Bad Münstereifel

25. Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2024
Hier: Entlastung des Betriebsausschusses „Forstbetrieb“ durch den Rat

26. Jahresabschluss 2024
hier: Zuleitung des Berichtes des Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

27. Besetzung einer Beigeordnetenstelle
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise

28. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026
Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026
Hier: Sachstand nach Einbringung des Haushaltes

29. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept bis 2033
hier: Planung und Errichtung einer neuen Grundschule in der Kernstadt

30. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept bis 2033
hier: Beschlussfassung

31. Anfragen und Mitteilungen
31.1 Mündliche Mitteilung gemäß Korruptionsbekämpfungsgesetz; Gremientätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder und des Bürgermeisters
31.2 Sachstand Wiederaufbau
hier: Stand 11.03.2026

31.3 Vergebene Aufträge im Wiederaufbau nach der Flut 2021

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Beteiligungsangelegenheiten der e-regio GmbH & Co. KG
hier: Beschluss zur Gründung und Beteiligung an Projektgesellschaften und zur Gründung von Zwischenholdinggesellschaften zur Bündelung der Projektgesellschaften

2. Anfragen und Mitteilungen
2.1 Stromliefervertrag für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet für die Jahre 2026 - 2028
hier: Ergebnisbericht
gez. Sebastian Glatzel
(Bürgermeister)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst
finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid

- Der Jagdvorstand -

Bekanntmachung

Der Jagdvorstand lädt hiermit zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid am

31.03.2026, 19.00 Uhr

in die Sporthalle Mutscheid

in Bad Münstereifel-Mutscheid

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift der Versammlung vom 27.01.2026
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Prüfung und Bestätigung der Jahresrechnung 2025
5. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2025
6. Bestellung Rechnungsprüfer für das RJ 2026
7. Haushaltsplan für das Jahr 2026
8. Beschlussfassung über den JP-Auszahlungsbetrag pro ha
9. Beschlussfassung über die Geringfügigkeitsgrenze der Jagdpachtaus-

zahlung

10. Verschiedenes

Der HH-Plan, die Jagdpachtverteilungsliste und das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid für das HHJ 2026 liegen in der Zeit vom **15.04.2026 bis 15.05.2026** beim Vorstand der Jagdgenossenschaft zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen den Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste können nur während der Auslegungszeit und unter Vorlage des Eigentumsnachweises (Grundbuchauszüge) vorgebracht werden.

Berichtigungen des Jagdkatasters erfolgen ebenfalls während dieser Zeit; diese können aber nur bei Vorlage der Grundbuchauszüge vollzogen werden. Jagdpachtanspruch hat nur der Jagdgenosse, der im Grundbuch als **Eigentümer** eingetragen ist.

Stimmberechtigt ist nur der Jagdgenosse der im Grundbuch als Eigentümer eingetragen ist. Eine Vertretungsvollmacht muss speziell auf diesen Tag ausgestellt sein,

gez. Dürholt

Vorsitzender

Bad Münstereifel, den 07.03.2026

Ende: Öffentliche Bekanntmachungen

Bürgermeister im Dialog



Donnerstag, 02.04.2026, 15-17 Uhr:

Bad Münstereifel, Rathaus

Einzelgespräche – Anmeldung unter Tel. 02253 505-101.

Donnerstag, 16.04.2026, 15-17 Uhr:

Rupperath, Alte Schule (Rupperather Ring)

Offenes Gespräch – keine Einzeltermine, keine Anmeldung.

Weitere Termine folgen.

Sie haben ein Anliegen, über das Sie gerne mit mir sprechen wollen? Dann besuchen Sie mich in der Bürgersprechstunde. Ich freue mich auf Sie!

Ihr
**Bürgermeister
Sebastian Glatzel**



Erfttalbahn wird für zwei Wochen gesperrt

Wie die Deutsche Bahn auf ihrer Internetseite mitteilt, wird der Betrieb der Erfttalbahn S 23 zwischen Euskirchen und Bad Münstereifel von Sonntag, 22. März, 7 Uhr, bis Samstag, 4. April, 20.30 Uhr, eingestellt. Gründe dafür sind laut Bahn Baugrunderkundungen, Kampfmittelsondierungen und weitere bauvorbereitende Maßnahmen im Bahnhof Euskirchen zur künftigen

Elektrifizierung der Strecke. Da Euskirchen während des Zweiten Weltkriegs stark bombardiert wurde, sei die Kampfmittelsondierung besonders aufwendig. Auf der Strecke wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Das gilt auch für den Schülerverkehr zwischen Euskirchen und Bad Münstereifel, der in der Woche vor den Osterferien ist ebenfalls der von der Sperrung

betroffen ist.

„In den ersten vier Tagen stehen den Reisenden in den Bahnhöfen Euskirchen und Bad Münstereifel Reisendenlenker:innen als Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung“, heißt es seitens der Bahn. Während der Bauarbeiten werden die Züge durch Busse ersetzt, die an allen Stationen halten. In Euskirchen-Kreuzweingarten hal-

ten die Busse an der Haltestelle „Kreuzweingarten Feuerwehr“.

Die Elektrifizierungsarbeiten sollen bis Ende 2028 abgeschlossen werden, so die Bahn. Dafür seien in den kommenden Jahren noch weitere Sperrungen notwendig. Die nächste Sperrung werde von Dienstag, 19. Mai, 21 Uhr, bis Sonntag, 31. Mai, 21 Uhr, erforderlich sein.

Stadtbücherei zieht vorübergehend um

„Tourist-Information der Zukunft“ bringt Veränderungen

Die Neugestaltung der „Tourist-Information der Zukunft“ nimmt Fahrt auf - damit verbunden ist auch eine Modernisierung der Stadtbücherei. Für die anstehenden Umbauarbeiten muss die Stadtbücherei vorübergehend schließen.

In der Zeit vom **11. April bis einschließlich 26. April** bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Ab dem

27. April steht den Besucherinnen und Besuchern eine Übergangslösung zur Verfügung: Die Stadtbücherei zieht vorübergehend in den **Präsentationsraum im Bahnhofsgebäude neben der Tourist-Information** um. Dort können Bürgerinnen und Bürger alle Angebote der Bücherei weiterhin nutzen.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei

sind ab dem **27. April** stark erweitert, da sie an die Öffnungszeiten der Tourist-Information angepasst werden:

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 - 15:00 Uhr
- Donnerstag: 9:00 - 18:00 Uhr
- Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr
- Sonn- und Feiertage: geschlossen

Ab dem 27. April ist die Stadtbücherei unter der **neuen Telefonnummer**

02253-542244 erreichbar.

Mit der Umgestaltung entstehen moderne und zukunftsorientierte Angebote für Gäste und Einheimische. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis **Ende 2026** andauern. Die feierliche Neueröffnung der „Tourist-Information der Zukunft“ sowie der modernisierten Stadtbücherei ist derzeit für **Anfang 2027** geplant.

Aus dem Bau- und Feuerwehrausschuss vom 10. März 2026

Wehrgang und Werther Tor sollen wieder begehbar werden

Im März 2024 musste die Stadt Bad Münstereifel aus Sicherheitsgründen auch den letzten Teil der begehbaren Stadtmauer zwischen Rosengarten und Heisterbacher Tor sperren. Dieser Zustand soll aber nicht dauerhaft sein. Der bestehende Wehrgang mit Teilüberdachung an den Aufgängen soll wieder so hergerichtet werden, dass die Begehbarkeit der Stadtmauer auch in Zukunft gesichert wird. Dafür sind erkennbar verwitterte Teile des Wehrgangs in ihrer jetzigen Form abzubauen und neu zu errichten. Dies betrifft insbesondere das Geländer, Treppen und das begehbare

Holzpodest um das Heisterbacher Tor. Es wurden Überlegungen angestellt, statt der bisherigen Holzkonstruktionen eine zurückhaltend gestaltete Stahlkonstruktion sowie Netzelemente einzusetzen. Künftig soll auch die Stadtgeschichte wieder verstärkt vermittelt werden. Deshalb sollen entsprechende Informationstafeln installiert werden. Außerdem soll das Werther Tor wieder erlebbar und nutzbar gemacht werden. In der Vergangenheit wurde es von lokalen Vereinen, für Workshops und für Ausstellungen genutzt. Dazu fehlt derzeit aber der inzwischen vor-

geschriebene zweite Fluchtweg. Um das historische Gebäude wieder zugänglich zu machen, soll für dieses Problem nun eine Lösung gefunden werden. Gleichzeitig ist vorgesehen, die Stadtmauer zwischen Werther Tor und Alter Gasse ebenfalls begehbar zu machen. Im Zuge dessen wird geprüft, ob über diesen Mauerabschnitt ein zweiter Fluchtweg für das Werther Tor realisierbar ist. Im Ergebnis könnte im öffentlichen Raum ein zusammenhängendes Angebot entstehen, das die historische Bausubstanz und die baukulturellen Besonderheiten der Stadt aktiv erlebbar macht.

Sollten die konkreteren Planungen ergeben, dass der angedachte zweite Fluchtweg über den Wehrgang der Mauer nicht möglich ist, soll zumindest die untere Ebene des Werther Tors multifunktional genutzt werden und der Mauerabschnitt ohne Verbindung zum Werther Tor begehbar werden. Der Ausschuss hat die Verwaltung nun damit beauftragt, die Erarbeitung der notwendigen Pläne an Fachbüros zu vergeben. Die Finanzierung der Maßnahme wird zu 60 Prozent aus Bundes- und Landesmitteln der Städtebauförderung gefördert.

Aus dem Stadtentwicklungsausschuss vom 11. März 2026

Warenverkaufsautomaten

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, an ausgewählten Stellen in der Kernstadt in Zukunft grundsätzlich die Aufstellung von Verkaufsautomaten auf öffentlicher Fläche zu ermöglichen. Als potenzielle Standorte kommen derzeit Flächen außerhalb der Stadtmauer in der Nähe des Orchheimer Tores sowie im Bereich Wallgraben/Sebastian-Kneipp-Promenade in Betracht. Ein ortsansässiger Unternehmer hatte Interesse an der Aufstellung von Automaten mit regionalen Produkten bekundet und sein Vorhaben im Ausschuss vorgestellt. Der Beschluss des Ausschusses ist jedoch keine direkte Genehmigung, sondern eine Grundlagenentscheidung. Die Verwaltung wird nun die denkmalrechtlichen und vertragsrechtlichen Rahmenbedingungen prüfen, die im konkreten Fall für eine mögliche Umsetzung notwendig sind. Die Ergebnisse werden dem zuständigen Ausschuss des Stadtrats zur

weiteren Beratung und endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Sachstand Gewerbegebiet Wald

Die Stadt Bad Münstereifel ist daran interessiert, das Gewerbegebiet Wald zu erweitern. Deshalb hatte sie sich auf einen Beschluss des Stadtrates hin im vergangenen Jahr für eine Teilnahme an der „Landesinitiative Bau.Land.Leben - Modul Bau.Land. Partner“ beworben. Das Programm unterstützt Kommunen bei der Aktivierung ungenutzter oder nicht ausreichend genutzter Flächen mit Entwicklungspotenzial, insbesondere wenn dort komplexe Eigentumsverhältnisse vorliegen. Im Gegensatz zu zwei potenziellen Wohnbauflächen bei Hohn und Mahlberg wurde die Fläche am Gewerbegebiet Wald nicht in das Programm aufgenommen. Dennoch möchte die Stadt das erhebliche Entwicklungspotenzial des Areals nicht ungenutzt lassen. Das Gebiet liegt zwischen zwei Bereichen, die im Flächennutzungsplan bereits als Gewerbeflächen

ausgewiesen sind. Deshalb hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner jüngsten Sitzung das weitere Vorgehen der Verwaltung beschlossen. Diese soll zunächst Abstimmungsgespräche mit den Fach- und Oberbehörden mit Blick auf deren Landes- und Regionalplanung führen. Sollten diese Gespräche positiv verlaufen, schlägt die Verwaltung vor, die Eigentümer der Flächen zu befragen, ob sie grundsätzlich Interesse an einer Entwicklung der Flächen haben. Sollte auch diese Befragung positiv verlaufen, wären einerseits die notwendigen Bauleitverfahren zu erarbeiten und andererseits in die Neustrukturierung der Flächen einzusteigen. Anschließend werden die weitere Beratung und Beschlussfassung im zuständigen Stadtentwicklungsausschuss folgen.

Interims-Rettungswache des Kreises

Der Kreis Euskirchen hat vor, auf Bad Münstereifeler Stadtgebiet zwei Rettungswachen aufzubauen.

Derzeit ist dort eine Rettungswache stationiert. Bis zur Flutkatastrophe befand sie sich im Feuerwehrgerätehaus Bad Münstereifel. Ab 2027 soll das beschädigte Gerätehaus abgerissen und an gleicher Stelle ein Ersatzneubau errichtet werden. Die Feuerwehr wird während der Bauzeit hauptsächlich in einer Interims-wache in ehemaligen Industriehallen am Bendenweg unterkommen. Auch die Rettungswache wird dann zunächst an einem Interimstandort untergebracht werden. Dies soll in einem Teilbereich einer bestehenden Lagerhalle an der Kölner Straße geschehen. Dazu hat der Kreis Euskirchen bei der Stadt Bad Münstereifel einen Bauantrag eingereicht. Da aus städtebaulicher und planungsrechtlicher Sicht keine Bedenken gegen die interimsmäßige Teilnutzungsänderung besteht, hat der Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung damit beauftragt, dem Kreis eine positive Stellungnahme zukommen zu lassen.

Stadt nimmt neue Sirenen in Betrieb

Die Stadt Bad Münstereifel hat ihr Sirenennetz erneut um fünf Standorte erweitert. Die neuen Sirenen befinden sich in Hummerzheim (Bühlenstraße), Kalkar (Cicerostraße), Lanzerath (Hochtürmer Straße), Scheuren (Essigstraße) und Wald (Zum Schützenplatz). In den vergangenen beiden Jahren waren bereits neue Sirenenstandorte in Betrieb genommen worden. Zudem waren bestehende Sirenen teilweise modernisiert und an optimalere Standorte versetzt worden. Weitere Neuanschaffungen und Modernisierungen werden folgen. Der Stadtrat hatte im Februar 2024 die

Erweiterung des städtischen Sirenennetzes beschlossen. Damit soll eine nahezu 100-prozentige Abdeckung des bewohnten Stadtgebiets mit einem Schalldruck von mindestens 80 dB (entspricht etwa der Lautstärke einer Hauptverkehrsstraße) erreicht werden. Alle Sirenen ermöglichen Sprachdurchsagen mittels vorgefertigten Textbausteinen sowie in Echtzeit. Die neuen Sirenen können bei einem Stromausfall 20 Tage lang ohne externe Stromzufuhr betrieben werden. Die Anschaffung der Sirenen wird durch das Sirenenförderprogramm 2023 des Landes NRW zu 40 Prozent gefördert.



Der neue Sirenenmast an der Cicerostraße in Kalkar ist Teil der Erweiterung des städtischen Sirenennetzes und dient künftig der Warnung der Bevölkerung im Ernstfall. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Ende: Informationen aus dem Rathaus